

2020

Abitur

Original-Prüfungen
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Berlin · Brandenburg

Englisch

+ Kurzgrammatik

ActiveBook
• Interaktives
Training



STARK

Inhalt

Vorwort

Stichwortverzeichnis

Hinweise und Tipps

Die Anforderungen im Abitur	I
1 Ablauf der Prüfung	I
2 Inhaltliche Schwerpunkte	I
3 Leistungsanforderungen	II
4 Anforderungsbereiche und Aufgabenstellungen	II
5 Operatoren	III
Hinweise zur Lösung von Abituraufgabenstellungen	VI
1 Textzusammenfassung	VI
2 Analyse	VII
3 Persönliche Stellungnahme/Kommentar und kreatives Schreiben	VIII
4 Sprachmittlung	IX
Die wichtigsten (Stil-)Mittel zur Textanalyse	X

Englische Kurzgrammatik

Besonderheiten einiger Wortarten	G 1
1 Adjektive und Adverbien – <i>Adjectives and Adverbs</i>	G 1
2 Artikel – <i>Article</i>	G 5
3 Pronomen – <i>Pronouns</i>	G 6
4 Präpositionen – <i>Prepositions</i>	G 8
5 Modale Hilfsverben – <i>Modal Auxiliaries</i>	G 9
Infinitiv, Gerundium oder Partizip? – Die infiniten Verbformen	G10
6 Infinitiv – <i>Infinitive</i>	G10
7 Gerundium (-ing-Form) – <i>Gerund</i>	G11
8 Infinitiv oder Gerundium? – <i>Infinitive or Gerund?</i>	G13
9 Partizipien – <i>Participles</i>	G14
Bildung und Gebrauch der finiten Verbformen	G17
10 Zeiten – <i>Tenses</i>	G17
11 Passiv – <i>Passive Voice</i>	G24

Der Satz im Englischen	G25
12 Wortstellung – <i>Word Order</i>	G25
13 Konditionalsätze – <i>Conditional Sentences</i>	G25
14 Relativsätze – <i>Relative Clauses</i>	G27
15 Indirekte Rede – <i>Reported Speech</i>	G29
Anhang	G30
16 Liste wichtiger unregelmäßiger Verben – <i>List of Irregular Verbs</i>	G31

Abiturprüfungsaufgaben Berlin/Brandenburg

Grundkurs 2016

Aufgabe 1: Text A: <i>It's time to boost ethnic minority representation in the media</i> (Artikel)	GK 2016-1
Text B: <i>Hintergrund wird Hintergrund</i> (Artikel)	GK 2016-2
Aufgabe 2: <i>A Tale For The Time Being</i> (Roman)	GK 2016-10

Leistungskurs/Erhöhtes Anforderungsniveau 2016

Aufgabe 1: Text A: <i>Egg freezing perk from Apple, Facebook is creepy</i> (Artikel)	2016-1
Text B: <i>Das gefährliche Verhätscheln der Mitarbeiter</i> (Artikel)	2016-2
Aufgabe 2: <i>I'm from a community that doesn't often get to represent themselves</i> (Artikel)	2016-11

Grundkurs 2017

Aufgabe 1: <i>Crazy Rich Asians</i> (Roman)	GK 2017-1
Aufgabe 2: <i>Kiezklettern im DAV Kletterzentrum Moabit – Kiezkinder klettern über Grenzen</i> (Artikel)	GK 2017-4

Leistungskurs/Erhöhtes Anforderungsniveau 2017

Aufgabe 1.1: <i>The Accidental Apprentice</i> (Roman)	2017-1
Aufgabe 1.2: <i>Death by Robot</i> (Artikel)	2017-4
Aufgabe 2.1: <i>Carsharing – Fluch einer bestechenden Idee</i> (Artikel)	2017-7
Aufgabe 2.2: <i>Neuer YouTube-Kanal: Hier lernen Flüchtlinge, wie Deutschland geht</i> (Artikel)	2017-9

Grundkurs 2018

Aufgabe 1: <i>The Year of the Runaways</i> (Roman)	GK 2018-1
Aufgabe 2.1: <i>Per Roboter durch die „Abendschau“</i> (Artikel)	GK 2018-4
Aufgabe 2.2: <i>Jugendherbergen: „Wir wollen cooler werden“</i> (Artikel)	GK 2018-6

Leistungskurs/Erhöhtes Anforderungsniveau 2018

Aufgabe 1.1: <i>The Mandibles</i> (Roman)	2018-1
Aufgabe 1.2: <i>We need to imagine a brighter future</i> (Artikel)	2018-4
Aufgabe 2.1: <i>Im Wohlfühl-Ort</i> (Artikel)	2018-8
Aufgabe 2.2: <i>Interview mit Firas Alshater: „Es ist nicht mein Traumjob, Flüchtlings zu sein“</i> (Artikel)	2018-10

Grundkurs 2019

Aufgabe 1.1: <i>Transit</i> (Roman)	GK 2019-1
Aufgabe 1.2: <i>Backflipping Robot Is A Giant Leap For Robot Kind</i> (Artikel)	GK 2019-4
Aufgabe 2.1: <i>Zum Wegwerfen zu schade</i> (Artikel)	GK 2019-8
Aufgabe 2.2: <i>E-Sport-Turniere sind, wie Rockkonzerte früher waren</i> (Artikel)	GK 2019-10

Leistungskurs/Erhöhtes Anforderungsniveau 2019

Aufgabe 1.1: <i>Us</i> (Roman)	2019-1
Aufgabe 1.2: <i>Our Love Affair With Digital Is Over</i> (Artikel)	2019-4
Aufgabe 2.1: <i>Computerspiele nahmen uns die Angst vor Maschinen – Level 5</i> (Artikel)	2019-8
Aufgabe 2.2: <i>Anonym erfolgreich: Streetart-Künstlerin „Barbara.“</i> (Artikel)	2019-10

Jeweils im Herbst erscheinen die neuen Ausgaben der Abiturprüfungsaufgaben mit Lösungen.

Autorinnen und Autoren

Bormann, Romina (Lösungen GK 2017)
Husic, Mediha (Lösungen GK 2016)
Jacob, Rainer (Lösungen GK 2018)
Klimmt, Robert (Die wichtigsten Stilmittel zur Textanalyse)
Schulz, Katrin (Lösungen LK/EN 2016–2019)
Lemke, Frank und Nussdorf, Kathryn (Lösungen GK 2019)

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem vorliegenden Band möchten wir Schülerinnen und Schüler in Berlin und in Brandenburg bei der **Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung** im Fach Englisch unterstützen. Neben den **ländergemeinsamen Aufgaben**, also Aufgaben, die für die Schüler in Berlin und Brandenburg gleich gestaltet sind, gibt es auch **länderspezifische Aufgaben**. Sie finden im Bereich des Leistungskurses/des Kurses auf erhöhtem Anforderungsniveau Original-Prüfungsaufgaben aus beiden Bundesländern. Aufgaben zu **literarischen Texten und Sachtexten** ermöglichen es Ihnen, sich gezielt auf die Anforderungen der Abiturprüfung einzustellen und Ihre Leistungen zu verbessern.

Zu allen Aufgabenstellungen finden Sie von unseren Autorinnen und Autoren ausformulierte **Lösungsvorschläge**. Sie geben Ihnen Anhaltspunkte, wie eine Lösung aussehen kann. Damit Sie sich für die Abiturprüfung besser auf die verschiedenen Aufgabentypen einstellen können, haben wir **Bearbeitungshinweise** hinzugefügt.

Die **ausführlichen Hinweise und Tipps** am Anfang des Buches informieren über die **Anforderungen im Abitur** und geben Ihnen Hilfestellungen zur Lösung von Abiturprüfungsaufgaben.

Auf das **ActiveBook** zu diesem Band können Sie online über die Plattform **MyStark** zugreifen. Auf den Farbseiten zu Beginn des Buches finden Sie Ihren persönlichen Zugangscode.

Das **ActiveBook** bietet Ihnen

- „**Listening**“ – authentische Hörtexte mit vielfältigen Aufgaben, die Ihr Hörverständhen testen
- „**Reading**“ – abwechslungsreiche Lesetexte und dazugehörige Aufgaben
- verschiedene Aufgaben rund um den Gebrauch der englischen Sprache

Alle Aufgaben sind interaktiv, d. h., Sie können sie direkt am PC/Tablet bearbeiten und erhalten sofort eine Rückmeldung zu Ihren Antworten.



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Abiturprüfung,
Ihre Autoren und Autorinnen

1 Textzusammenfassung

Der erste Arbeitsauftrag der Abituraufgabenstellung zielt in der Regel auf das Textverständhen, d. h., er beinhaltet in gelenkter oder allgemeiner Form die Erstellung einer Zusammenfassung, deren Länge in aller Regel zwischen 25 und 30 % des Ausgangstextes betragen soll.

Warum wird eine Zusammenfassung geschrieben?

Die Zusammenfassung hat eine Schlüsselfunktion in der Vorbereitung der Textanalyse und der Interpretation. Zunächst muss man sicher sein, dass auch wirklich erfasst worden ist, worum es in dem Text geht. Dann ist es möglich, den Text auf Aufbau, Argumentationsweise, Sprache und Stilmittel, d. h. in Bezug auf seine Gestaltungsmittel hin, zu untersuchen. Nachdem die Textaussage und die Textgestaltung klar erfasst sind, kann man sich der Textauslegung, der Interpretation und der Analyse der Bedeutung des Textes zuwenden, erst dann kann der Text auch in einem größeren inhaltlichen oder stilistischen Zusammenhang betrachtet werden.

Wie wird eine Zusammenfassung vorbereitet?

Ihre inhaltliche Zusammenfassung kann mit einem *umbrella sentence* beginnen, der (soweit bekannt) Angaben zur Autorin /zum Autor, zum Titel, zur Textsorte, zum Zeitpunkt des Entstehens und zum thematischen Schwerpunkt des Textes enthält.

Die Gliederung des Textes entwickelt sich bei Sachtexten aus folgenden Leitfragen:

- Um welches Thema/Problem geht es?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Welche Funktion erfüllt der Text?
- Wie ist der argumentative Aufbau des Textes?
- Welche Informationen erhalten wir über ...?

Bei literarischen Texten als Klausurvorlage handelt es sich in aller Regel um Momentaufnahmen aus einem größeren Zusammenhang, welcher unbekannt bleibt. Die Gliederung des Textes ergibt sich aus Leitfragen wie z. B.:

- Welche Situation treffen wir an?
- Wer sind die Protagonisten und wie verhalten sie sich?
- Um welches Thema/Problem geht es?
- Wie ist der Text strukturiert?
- Welche Informationen erhalten wir über ...?

In jedem Falle ist bei diesen Leitfragen immer wieder zu entscheiden:

- Was ist zentral und wichtig?
- Was ist rein ornamental, also ausschmückendes Beiwerk?
- Was könnte man erwähnen, muss es aber nicht?

Bei der Entscheidung, was man weglassen kann, helfen Überlegungen wie „Könnte ich den Text verstehen, wenn mir diese Information nicht zur Verfügung gestellt würde?“

Was ist beim Schreiben zu beachten?

Aus der Beantwortung der Leitfragen ergeben sich Grundbausteine und eine Rohstruktur der Zusammenfassung. Im Einzelfall kann eine detailliertere Gliederung unerlässlich sein.

Grundsätzlich sollten Sie nur Informationen mit aufnehmen, die im Ausgangstext enthalten sind. Die Argumentationslogik sollte klar, möglichst sachlich und nachvollziehbar sein. Sie wird nicht immer der Reihenfolge der Argumente im Text folgen. Im Gegenteil: sehr oft wird eine am Schluss der Textvorlage zu findende These/Schlussfolgerung oder überraschende Handlungsvariante den Ausgangspunkt der Zusammenfassung bilden.

Wie wird die Zusammenfassung formal und sprachlich gestaltet?

- **Textlänge:** Der Umfang der Zusammenfassung liegt in der Regel zwischen einem Viertel und einem Drittel der Länge der Textvorlage.
- **Tempus:** Eine Zusammenfassung wird im Präsens verfasst. Im Text vorkommende Vor- bzw. Nachzeitigkeit bleibt erhalten.
- **Bezüge:** Personen-, Zeit- und Ortsbezüge werden wie in der indirekten Rede umgeformt, also wird *I* zu *he* oder *she*; *yesterday* zu *the day before*; *here* zu *there* usw.
- **Tabus:** Die Zusammenfassung enthält keine direkte Rede und keine Zitate. Die Zusammenfassung enthält keine wertende persönliche Stellungnahme und ist in jedem Fall in eigenen Worten zu formulieren.

Sprachlich tendiert die Zusammenfassung zu einem gehobenen Niveau und Abstraktionsgrad. Sie ist eher konzeptionell als berichtend oder ausschmückend (d.h., sie stellt das dem Ursprungstext zugrunde gelegte Konzept dar); dies und die Textlänge unterscheidet sie von der Nacherzählung. Dies erreicht man mithilfe von

- **allgemeinen Begriffen** (wie z. B. *means of transport* an Stelle von *car, bike and underground*): Aufzählungen sollten vermieden werden und statt dessen in einem Oberbegriff zusammengefasst werden,
- **übergreifenden einschätzenden Verben** (wie z. B. *to focus on, to claim, to maintain, to criticize, to report, to illustrate*),
- **generalisierenden Verben** (wie z. B. *to be worried about, to be reluctant, to be concerned with*) und
- **Konjunktionen:** temporale (*before, when*), kausale (*because, as, so*), konditionale (*if, unless*), konzessive (*though, although*), kontrastive (*but, instead of*) und konsekutive (*so that, thus*).

2 Analyse

Prinzipiell können Aufgaben zur Analyse eine Textanalyse im engeren Sinne fordern oder es kann verlangt werden, dass man etwas in den Zusammenhang mit einem im Unterricht erarbeiteten Thema bringt.

- Bei der **Analyse im engeren Sinne** geht es um Facetten der Textstrukturierung/Textgestaltung, die aufzuzeigen sind; es kann zusätzlich gefordert sein, das Verhältnis zwischen den Gestaltungsmitteln und dem Inhalt, der Atmosphäre oder der Textaussage auszuloten, d. h., die Funktion der Gestaltungsmittel als Teil der Interpretation zu bestimmen (siehe a).

Abiturprüfung Berlin 2019
Englisch Grundkurs

Prüfungsteil 1: Leseverstehen und Schreiben

(75 %)

Der Prüfungsteil 1 besteht aus zwei Aufgabenstellungen, von denen Sie eine zur Bearbeitung auswählen.

Aufgabenstellung 1.1 – Tasks

Themenschwerpunkte: *Aims and ambitions, Ethnic and cultural diversity*

- 1 Sum up the information about Tony, his family, and his workmates. (30 %)
- 2 Analyze the way the author characterizes Tony. Give evidence from the text. (30 %)
- 3 Choose one of the following tasks:
 - 3.1 “Tony himself worked every day of the week. [...] He and Pavel and his brother intended to set up their own building firm next year.” (ll. 51/52)
Using the quote as a starting point, discuss the opportunities and challenges for immigrant workers in their new countries. Refer to the text and your knowledge of the issue. (40 %)

OR

- 3.2 Compare the relationships within Tony’s family to those within another immigrant family in literature or film. Assess the way the protagonists deal with their situation. (40 %)

OR

- 3.3 A few years later, Tony’s daughter is giving a speech at her graduation. Write this speech, in which she comments on the importance of good language skills for successful integration. Use her experiences as a starting point. (40 %)

Text (excerpt from the novel)

Transit

by Rachel Cusk

Note: *Divorced and making a new start in London, Faye, the narrator, becomes fascinated by the lives of the people she meets, for example, Tony, who helps her to renovate her newly-bought house.*

- 1 [...] We sat in the slow-moving traffic with the radio on. Tony said he kept it on to improve his English. His daughter spoke better English than him, and she was only five.
- “Five years old!” he yelled, slapping the leather steering wheel. “Amazing!”
- 5 The grey roadside inched along beside us. Tony glanced out at it frequently, drawing himself up in his seat. He drove erect behind his mirrored sunglasses with a single finger resting on the leather steering wheel. His big hard thighs were splayed comfortably in a perfect V. He wore a tight red T-shirt that showed his powerful chest and bulging forearms.
- 10 “I love England,” he said. “I love most the English cakes.” He grinned. “Especially the hijack.”
- You mean flapjack, I said.*
- “Flapjack!” he shouted deliriously, throwing back his head. “Yes, I love the flapjack!”
- 15 His daughter, he went on, enjoyed school – she talked about it all the time. In the mornings he would find her sitting fully dressed in her uniform on the stairs, waiting. Her teacher had told him she read better than some of the ten-year-olds.
- “My daughter,” he said, jabbing his own muscled chest, “reading English better than the English.” The family had moved to England three years before. The only person they knew when they came was Tony’s sister-in-law, who lived in Harlow. Since then Tony had persuaded his brother and cousin to come here too. He liked to have his family around him – he returned to Albania every couple of months, driving non-stop in the Audi until he got there – but he wasn’t sure it was so good for his wife.
- 20 “It stops her getting used,” he said.
- 25 Used to it, I said. It stops her getting used to it.
- “Yes,” Tony said, nodding his head approvingly. “It’s good.”
- It stopped her getting used to it, he went on, having her family to depend on. She had made no friends and was frightened of going anywhere on her own. She wouldn’t even go to their daughter’s school: it was Tony who dropped her off and picked her up
- 30 and went to the assembling.
- Assembly, I said.
- “I love,” Tony said, grinning widely, “the assembly.”
- Unlike their daughter, his wife could speak no English at all.
- “And my daughter,” he said, “she don’t speak Albanian.”
- 35 She could understand a few things but English was the language she knew.
- So effectively, I said, his wife and daughter couldn’t speak to one another. Tony nodded his head slowly, his eyes on the road.

Der Prüfungsteil 2 besteht aus zwei Aufgabenstellungen, von denen Sie eine zur Bearbeitung auswählen.

Aufgabenstellung 2.1 – Tasks

Themenschwerpunkte: *Science and technology – visions of the future, The impact of the media on society, Aims and ambitions*

You are taking part in an international youth project about sustainable food consumption in different countries.

Write a blog entry for the project website, presenting Mealsaver.

Text (Artikel)**Zum Wegwerfen zu schade**

Wie Start-ups und Initiativen versuchen, mithilfe von Apps die Verschwendungen von Essen zu reduzieren.

Von Marvin Strathmann

1 Kurz vor Ladenschluss im Hamburger Café Philo. In einer weißen Box liegen ein Stück Quiche, zwei Scheiben Baguette und ein gemischter Salat mit Caesar-Dressing. Eigentlich müsste das Café diese Lebensmittel wegwerfen, morgen wären sie unverkäuflich. Das Brot wäre vertrocknet, der Salat nicht mehr frisch. Doch Rettung naht 5 bereits – in Gestalt von Ilona Ardiuschkina.

Ein Mitarbeiter des Cafés sieht auf Ardiuschkinas Smartphone, tippt auf den Bildschirm, dann darf Ardiuschkina die Box mit dem Essen mitnehmen. Bezahlt hat sie vorab per Handy. Mealsaver heißt die App, die ihr eine Freundin empfohlen hat. Mit ihr soll Lebensmittelverschwendungen bekämpft werden.

10 Über Mealsaver können Restaurants und Geschäfte am Ende des Tages übrig gebliebene Lebensmittel Nutzern der App billiger anbieten. Was es gibt und wie viel die Nutzer sparen können, hängt vom Restaurant und vom Tag ab. [...]

15 Dahinter steckt ein Berliner Start-up mit 16 Mitarbeitern, die EatUp GmbH. Seit Oktober bieten etwa 150 Restaurants übrig gebliebene Lebensmittel in der Hauptstadt an. Hamburg ist seit Dezember dabei, dort sind es bisher etwa 25 Restaurants. Weitere Städte sollen folgen.

20 In Deutschland landen der Umweltorganisation WWF zufolge jedes Jahr mehr als 18 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. Weil man sich beim Wocheneinkauf verschätzt hat, Gemüse zu klein oder zu krumm gewachsen ist oder im Supermarkt Joghurt aussortiert werden muss, der am Tag darauf abläuft. Und eben, weil Restaurants, Cafés und Bäckereien ihre Waren am nächsten Tag nicht mehr anbieten können oder wollen. Mealsaver soll helfen, das zu vermeiden, wenigstens im Kleinen. [...]

Prüfungsteil 1: Leseverstehen und Schreiben

Aufgabenstellung 1.1

- 1 *Da Tony im Zentrum der Erzählung steht, ist es am einfachsten, wenn er auch in der Zusammenfassung im Zentrum steht (natürlich ist auch eine andere Strukturierung grundsätzlich möglich). Von ihm ausgehend, können Sie zunächst auf die Situation seiner Tochter und Frau eingehen und anschließend die beiden Arbeitskollegen Kaput und Pavel vorstellen.*

Tony, one of the main characters in the excerpt from the novel *Transit* by Rachel Cusk, migrated from Albania to Great Britain three years ago. He is married and proud of his 5-year-old daughter, who meanwhile speaks better English than he himself and who loves going to school where she achieves good results. His wife is rather shy. Socially isolated, she refuses to leave the house to take her daughter to school, and thus has not learned any English at all. Due to the fact that her daughter speaks English only, they can hardly communicate. Tony is keen on learning English and likes everything about England. But he is also still connected to Albania and visits his family back home regularly. However, he doubts that this is a good situation for his wife, because it prevents her from getting accustomed to her new homeland. Tony is a hard-working man and dreams of having his own building company with his brother and his colleague Pavel, who rebuilds what Tony demolishes. Pavel is sometimes homesick and thinks about returning to Albania. His other workmate Kaput seems harder-working than Tony. He lives in his truck to save money and sends all his earnings home to his village in Albania.

- 2 *Im Text sehen wir Tony durch die Augen der Erzählerin Faye. Diese ist fasziniert von seiner Körperlichkeit. Bei vielen Beschreibungen im Erzähltext ist nicht immer klar, ob sie der Einschätzung der Erzählerin entsprechen oder ob Faye nur wiedergibt, was Tony selbst über sich sagt. Dies betrifft etwa die Passage, in der es um die Familienbesuche geht und die inhaltlich nahtlos von Erzähltext in Dialog übergeht und wieder zu Erzähltext wechselt (vgl. Z. 19–27). Insgesamt wird Tony jedoch nicht nur durch diese Beschreibungen, sondern auch durch seine Handlungen als hart arbeitender Familienmensch charakterisiert, der sich Mühe gibt, sich in seiner neuen Heimat zu integrieren.*

Tony is described by Faye, the female narrator who obviously feels attracted to him. He is characterised implicitly when she focuses on his physical appearance: "His big, hard thighs were splayed comfortably in a perfect V. He wore a tight, red T-shirt that showed his powerful chest and bulging forearms." (ll. 7–9). Thus he is characterised as a strong, hard-working man. He tries to adapt to British society and desperately wants to make his dream of success come true. He is keen on learning English and



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK